



Jahresbericht 2011

Das Jahr 2011 war für unsere Kinder in Karatu und für uns ein wunderbares Jahr, weil wir mit Unterstützung mehrerer Freunde und Sponsoren einige große Projekte verwirklichen konnten. Vor allem konnten wir endlich den Plan für unser Familienhaus umsetzen und auch Erweiterungsgrundstücke für die Kindertagesstätte dazukaufen. Und schließlich und endlich war auch die NGO-Registrierung erfolgreich.

Um Ihnen aber die Übersicht zu erleichtern, werde ich auch diesmal das gewohnte Jahresberichts-konzept verfolgen und „der Reihe nach“ berichten.

Mitgliederversammlung

- Die 4. Jahreshauptversammlung durften wir am 13.04.2011 erneut in guter Gepflogenheit wieder in der „Scharnhorstresidenz“ in Hameln durchführen. Hierfür auch in diesem Jahr ein herzliches Dankeschön an die Geschäftsführung mit Herrn Peters und vor allem an Herrn Marczik von der Pflegedienstleitung und sein Team, die uns immer wieder ganz unkompliziert unterstützen.
- Ich habe mittels Power-Point-Präsentation erneut über unsere Projekte und unsere aktuelle finanzielle Situation referiert. Viel Interesse gab es hierzu bei neuen Gästen, hierunter auch einige Sponsoren.
- Anschließend erfolgte die Entlastung des Vorstandes – auch diesmal auf Antrag von Herrn Horst Kühn – und wieder ohne Gegenstimmen: dafür danken wir herzlich.
- In diesem Jahr war dann entsprechend der Vereinssatzung außerdem die Neuwahl des Vorstandes erforderlich, die unter der Moderation von Herrn Horst Kühn erfolgte:
 - Frau Dr. Etta Jeremie als 1. Vorsitzende, Frau Doreen Stodian als 2. Vorsitzende und Frau Gabriele Kiesewalter als Protokollführerin wurden in ihre Ämter wiedergewählt.
 - Als neues Mitglied trat Frau Dr. Lore Schwedler nun als Kassenwartin in den Vorstand ein, da her Heiko Jordan aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand. Sie machte so ihren Platz als Beisitzerin frei, auf den dann Frau Wilma Wilkening nachrückte - wir heißen sie herzlich willkommen und haben schon frühzeitig bemerkt, dass wir in ihr eine engagierte Unterstützerin gefunden haben.
 - Die beiden anderen Beisitzer Anette Gehring und Alexander Schmidt und auch die Kassenprüfer wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Kinderhaus in Karatu „Tabasamu Day Care Center“

- Im Januar dieses Jahres sind erneut 10 Kinder in die Vorschule eingetreten; diese Einschulung erfolgt in Tansania – wie auch in zahlreichen europäischen Ländern – im Alter von 5 Jahren in ein Schulsystem, das für den Grundschulbereich kostenlos ist. Allerdings benötigen die Kinder eine Schuluniform (d.h. eine einheitliche Schulkleidung), Bücher und Unterrichtsmaterial.



Jahresbericht 2011

- Mittlerweile haben wir so bereits insgesamt 17 Kindern bei ihrem Start in die Ausbildung geholfen und bisher entwickeln sich diese kleinen Schüler prächtig und sind mit viel Freude „bei der Sache“
- Die frei werdenden Plätze werden - so auch in diesem Jahr - jeweils rasch wieder besetzt, so dass unsere Mammys unverändert mit vielen lebhaften Kleinkindern alle Hände voll zu tun haben.
- Und es ist für uns eindrucksvoll zu sehen, wie intensiv und engagiert sich unsere „Kinderhauschefin“ Mamma Nelly in die exakte Erfassung und Quittierung der Ausgaben eingearbeitet hat.
- Im Sommer 2011 gab es insofern eine freudige Veränderung, als am 6. Juli dank des großen Spendenaufkommens in 2011 der Zukauf von 2 Nachbargrundstücken als Erweiterungsflächen für den Kindergarten möglich war: So hat das Grundstück jetzt eine Gesamtfläche von etwa 1600 m². Hier sollen schrittweise ein Garten angelegt und ein großer überdachter Sitzplatz gebaut werden als Schutz vor Sonnenhitze und Regen. Außerdem müsste der Spielplatz vergrößert werden und irgendwann ist vielleicht auch noch einmal ein Vergrößerungsanbau am Kinderhaus erforderlich.

Familienhaus in Karatu „Tabasamu Family House“

Dass ich nun erstmals diese Überschrift verwenden kann, macht mich sehr glücklich, denn zum 1. Dezember 2011 konnte unser lange geplantes Familienhaus bezogen werden.

- Mehrere große Einzelspenden im Sommer 2011 machten den Bau dieses Familienhauses möglich.
- Während des Karatu-Aufenthaltes von Doreen Stodian und Alex Schmidt in diesem Juni 2011 ergab sich spontan die Möglichkeit zum Kauf eines fast fertig gestellten Rohbaus von idealer Größe und Lage mit großem Grundstück. Für diese Investition war uns glücklicherweise eine sehr große private Einzelspende zugesagt worden.
- Frau Imke Singer hat gegen nur geringe Unkostenerstattung den Ausbau und die Fertigstellung dieses Hauses von August bis Oktober 2011 geplant und überwacht. Und wir sind glücklich darüber, dass der Rotary Club Göttingen Süd die Kosten sowohl für die Bauplanung als auch für die Bauüberwachung mit einer Spendensumme von 3.000,00 € komplett übernommen hat. Und durch einen weiteren Glücksfall hat die Fa. Dr. Paul Lohmann GmbH KG aus Emmerthal vollständig die Kosten für den Ausbau übernommen. Denn anlässlich des 125 jährigen Firmenjubiläums hat die Geschäftsleitung auf Präsente verzichtet und alle Geschäftskunden und Freunde der Firma gebeten, stattdessen unserem Verein zu spenden. Der Tag der symbolischen Scheckübergabe am 15. November 2011 über 15.000,00 € durch Herrn Jürgen Lohmann war wahrlich ein glücklicher Tag für mich.
- Noch im November des Jahres erfolgten Einrichtung und Personalauswahl durch unsere Doreen Stodian. Und auch hier hatten wir wieder das Glück auf unserer Seite, denn wir wurden von der Inselgemeinde Juist über Frau Pastorin Elisabeth Tobaben mit einer großen Spende aus Erntedankfest-Kollekten von nahezu 4.500,00 € bedacht. So konnten wir fast die gesamte Inneneinrichtung finanzieren.
- Und schon zum 1. Dezember ist die Pflegemutter Eliamanya Kaaya, eine ausgebildete Kindergärtnerin, mit den ersten beiden Kindern dort eingezogen.
- Bald sollen hier 8 – 9 Sozialwaisen in einer Familiengemeinschaft leben.



Jahresbericht 2011

Schülerpatenschaften

- Aktuell werden jetzt 29 Kinder, Schüler und Studenten durch Patenschaften betreut
- Ihre Entwicklung und die schulischen Leistungen sind insgesamt weiterhin sehr erfreulich: Vor allem unsere Studenten machen sehr gute Fortschritte.
- So haben sich in Einzelfällen auch Paten dazu entschlossen, die monatlichen Zahlungen zu erhöhen, damit das natürlich relativ teure Studium finanziell auf jeden Fall abgesichert ist.
- Lediglich 1 Jugendlicher hat sich seiner Familie und auch unserer Betreuung entzogen: wir haben leider die Befürchtung, dass er nun im Kreis von Kleinkriminellen und Drogenabhängigen lebt. Für ihn wurde im Einvernehmen mit den Paten die finanzielle Förderung auf seinen jüngeren Bruder übertragen
- Individuelle Berichte werden natürlich weiterhin von Doreen Stodian erstellt und an die jeweiligen Paten 1 – 2 mal jährlich verschickt.
- Mittlerweile bekommen wir nun außerdem schon praktische Erfahrung im organisatorischen Umgang bei Paten, die uns aus dem europäischen Ausland unterstützen.

Mitglieder

- Bis zum Ende dieses Jahres haben wir das 29. Mitglied gewonnen.
- Wie schon in den Vorberichten erwähnt verbessern die daraus resultierenden regelmäßigen Mitgliedsbeiträge die finanzielle Absicherung unserer Projekte.

Projektpatenschaften

- Die Zahl der Projektpaten liegt am Jahresende „nur noch“ bei 12, weil zwei Gruppenpatenschaften aus organisatorischen Gründen beendet werden mussten.
- Die regelmäßigen Projektgelder helfen mir unvermindert sehr bei der Kalkulation und der Finanzierungssicherung der Betriebskosten für Kinder- und Familienhaus.

Sponsoren

- Wie oben erwähnt haben wir in diesem Jahr das große Glück gehabt, dass wir über insgesamt vier Großspenden verfügen konnten, mit deren Hilfe wir das Familienhaus kaufen, ausbauen und einrichten konnten.
- Darüber hinaus haben wir zahlreiche Einzelspenden in unterschiedlicher Höhe erhalten und ich freue mich darüber, dass schon mehrere Spender wiederholt an uns gedacht haben.



Jahresbericht 2011

Öffentlichkeitsarbeit

- Zu verschiedenen Veranstaltungen möchte ich wieder alle Interessierten auch auf unsere Homepage hinweisen. In der Rubrik „Aktionen“, finden Sie verschiedene Berichte über Veranstaltungen.
- Am 6. März 2011 hat Fr. Dr. Etta Jeremie in der VHS Schleswig mit einem 90 minütigen Seminar über Besonderheiten der Entwicklungszusammenarbeit in Afrika, über unsere Konzepte und über unsere Projekte in Karatu eine Fotoausstellung eröffnet. Die Bilder zeigen die Kinder Tansanias in ihrem grauen oder unsicheren Alltag vor Beginn unserer Projekte und dann in ihrer bunten Welt im Kinderhaus und zeigen eindrucksvoll, was Unterstützung bewirken kann. Die Fotoausstellung blieb bis zu den Osterferien zugänglich und hat zahlreiche Besucher der VHS interessiert.
- Die Konfirmanden der ev. luth. St. Johanniskirche in Groß Berkel haben in diesem Jahr unsere Projekte zu ihrem Anliegen gemacht und mehrfach Kollekten für uns gesammelt.
- Am 2. Adventswochenende fand wieder der „Weihnachtszauber“ im Stift zu Fischbeck statt und wir waren erneut dort mit einem Stand vertreten, auf dem wir Kunsthandwerk aus Tansania verkauft und unseren Verein repräsentiert haben.
- Aus Zeitgründen konnten wir in diesem Jahr kein Benefizkonzert veranstalten, wollen dies jedoch für die nächsten Jahre unbedingt wieder in`s Auge fassen, zumal die ev. Kirchengemeinden in Hemeringen und in Groß Berkel ihre Gastfreundschaft erneut angeboten haben. Für Ideen oder auch Angebote von Künstlergruppen zu einer Benefizveranstaltung sind wir dankbar.
- Sehr wichtig ist für mich weiterhin unsere Homepage-Präsentation. Deswegen möchte ich unserer Frau Maren Schlichting auch in diesem Jahr ganz herzlich danken. Sie führt nicht nur unverändert ehrenamtlich die Präsentation durch sondern schult mich darüber hinaus in der Textbearbeitung der von ihr eingerichteten Seiten
- Aktionen und Veranstaltungen bedeuten einen wesentlichen Multiplikator und bringen uns immer wieder auf`s Neue in Kontakt zu Menschen, die an unseren Projekten interessiert sind und „unseren“ Kindern helfen wollten. Hierdurch werden wir alle immer wieder motiviert, fortzufahren mit unserer Projektarbeit, auch wenn Aufgaben und zeitliche Belastung ständig zunehmen. Das Erleben der Kinder in ihrem jetzt nicht mehr trostlosen sondern fröhlichen und gesunden Umfeld ist dabei natürlich die größte Freude und Motivation.

Dr. Etta Jeremie

Auf den folgenden Seiten können Sie die Jahresabrechnung 2011 einsehen.



Jahresbericht 2011

GESAMTJAHRESABRECHNUNG 2011

Einnahmen	Betrag
Mitgliedsbeiträge	1.120,00 €
Projektspenden	4.670,00 €
Spenden	70.433,96 €
Zinserträge	278,95 €
Basar Postholz Mai 2011	38,00 €
Basar "Weihnachtszauber Stift Fischbeck" 2. Advent-WE	410,00 €
Basar Kindergarten Detmold Dezember 2011	50,00 €
 Patengelder	 10.680,00 €
Summe Einnahmen 2011	87.680,91 €
Bestand 01.01.2011	43.684,95 €
Summe Bestand plus Summe Einnahmen	131.365,86 €

Ausgaben	Betrag
Ausgaben "Tabasamu Foundation": (NGO-Registrierung und Einzäunung FH & KH)	269,06 €
Bearbeitungsgebühren Bauantrag, Grundstückskäufe	243,04 €
Kinderhaus Kauf Erweiterungs-Grundstücke	10.305,71 €
Kinderhaus Betriebskosten 2011	7.440,35 €
Familienhaus Kaufsumme	21.400,00 €
Familienhaus Ausbaurkosten	9.103,75 €
Bauaufsicht, Unkosten I.Singer	1.250,00 €
Familienhaus Einrichtung & Ausstattung	5.755,40 €
Familienhaus Betriebskosten 2011	608,20 €
Portokasse (Briefmarken/Druckerpatronen)	233,52 €
Homepagegebühren 1&1	71,88 €
Bankgebühren	19,86 €
1 x Reiskostenzuschuss D.Stodian für Juni 2011	888,00 €
1 x Reisekostenerstattung D.Stodian für Nov. 2011	1.778,00 €
Basarartikel für Weihnachtsmärkte & Veranstaltungen	1.002,33 €
Druck-Kosten für 2.500 Flyer	85,30 €
 Patengelder	 12.030,00 €
Summe Ausgaben 2011	72.215,43 €

Bestand 31.12.2011	
Kontostand 31.12.2011	14.336,84 €
Tagesgeldkonten 31.12.2011	30.478,08 €
Guthaben in Karatu am 01.01.2012	14.293,83 €
Portokasse	-8,32 €
Wechselgeldkasse	50,00 €
Summe Bestand 31.12.2011	59.150,43 €
Summe Ausgaben plus Summe Bestand	131.365,86 €



Jahresbericht 2011

Abrechnung 2011 Kinderhaus „Tabasamu Day Care Center“

Verfügungsgelder 2011

Restbarguthaben aus 2010	9.057,41 €
am 01.01.2011 in Karatu f. KH 2011	
Transfersummen für Betriebskosten	4.200,00 €
Transfersumme KH Kauf Ostplot	5.000,00 €
Transfersumme KH Kauf Westplot	5.300,00 €
Transfersummen für KH 2011	5.000,00 €
Transfersummen für KH 2011	500,00 €
Transfergelder für KH 2011 gesamt	29.057,41 €
Verwendung für Basareinkäufe	-602,33 €
Verfügungsgelder für KH 2011	
GESAMTSUMME	28.455,08 €

Ausgaben 2011 lt. Quittungen

Kaufsumme Grundstück "Ost-Plot"	5.000,00 €
Kaufsumme Grundstück "West-Plot"	5.305,80 €
Personalkosten 2011	3.663,25 €
Lebenshaltungskosten	
Mittelwert aus März bis Nov. 2011: Januar	239,81 €
Mittelwert aus März bis Nov. 2011: Februar	239,81 €
März	248,29 €
April	203,43 €
Mai	271,54 €
Juni	232,86 €
Juli	237,15 €
August	237,72 €
September	244,77 €
Oktober	239,06 €
November	237,15 €
Dezember	142,86 €
1 Sack Mais als Vorrat für 1 Jahr	333,33 €
Zw.-Summe Lebenshaltung 3.107,78 €	
Wasserkosten	14,75 €
Stromkosten	34,57 €
Sonderausgaben	620,00 €
GESAMTAUSGABEN 2011	17.746,15 €
Restguthaben in Karatu	10.708,93 €
GESAMTSUMME 2011	28.455,08 €



Jahresbericht 2011

Abrechnung 2011 Familienhaus „Tabasamu Family House“

Verfügungsgeld für Familienhaus

Transfersummen für FH 2011

Kaufsumme für das Haus	21.400,00 €
Unkosten I.Singer	1.250,00 €
1. Teilbetrag für Ausbau	4.000,00 €
2. Teilbetrag für Ausbau	2.000,00 €
3. Teilbetrag für Ausbau	2.000,00 €
4. Teilbetrag für Ausbau	3.000,00 €
Für Einrichtung/ Ausstattung	5.000,00 €
Betriebskosten bis Juni 2012	3.100,00 €
Haushaltsausstattung	195,29 €

Verfügungsgeld für FH 2011

GESAMTSUMME	41.945,29 €
--------------------	--------------------

Ausgaben „Tabasamu Family House“ 2011

Bearbeitungsgebühren Bauantrag, Grundstückskauf	243,04 €
Kaufsumme für das Haus	21.400,00 €
Ausbau des Hauses, Außenanlagen	9.103,75 €
Unkostenerstattung I.Singer	1.250,00 €
Einrichtung und Haushaltsausstattung	5.755,40 €
Personalkosten 2. HJ 2011	433,09 €
Lebenshaltungskosten Dez. 2011	175,11 €

SUMME	38.360,39 €
Restguthaben in Karatu am 31.12.2011	3.584,90 €
GESAMTSUMME	41.945,29 €

Verantwortlich: Dr. Etta Jeremie